

27. Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung vom **Dienstag, 13. November 2018**, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Dietmar Schöpf, Bgm.-Stv. DI Bernhard Brötz, Irene Steiner, Nikolaus Moll, Theresia Venier, Johann Neuner, Lydia Pittl, Heidrun Wieser, DI (FH) Johannes Neubauer, Thomas Auer

Entschuldigt: David Huber, Udo Steidle, Marina Schnaiter

Ersatzmitglied: Henry Steiner, Bettina Fichtel

Sonstige Anw.: -----

Schriftführer: Alfons Valtiner

Tagesordnung:

1. Fertigung der 26. Niederschrift über die GR-Sitzung vom 02.10.2018
2. Bericht des Überprüfungsausschusses
3. Bericht über das Ergebnis der Prüfung der Kasse und der Verwaltung durch die BH Innsbruck
4. Berichte aus den Ausschüssen
5. Subventionsansuchen Krippenfreunde Hatting
6. Sponsor-Ansuchen der Hattinger Bäuerinnen für die Durchführung des Bäuerinentags des Bezirkes Innsbruck Stadt/Land
7. Errichtung der „Floriankapelle“: Vereinbarung mit den betroffenen Teilwaldberechtigten
8. Auszahlung eines Weihnachtsgeldes für die Gemeindebediensteten
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Verlauf der Sitzung:

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Gemäß § 44 TGO 2001 wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, noch folgenden Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen:

10. Winterdienst – Bereitschaftsdienstzulage für Haslwanger Karoline

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, einen Teil des TO-Pkt. 3 ev. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

1.	Fertigung der 26. Niederschrift über die GR-Sitzung vom 02.10.2018
----	--

Die Niederschrift über die GR-Sitzung vom 02.10.2018 wird von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.

2.	Bericht des Überprüfungsausschusses
----	-------------------------------------

Die Obfrau des Überprüfungsausschusses, GRⁱⁿ Lydia Pittl, bringt dem Gemeinderat das Ergebnis der Sitzung vom 15.10.2018 zur Kenntnis.

1. Kassenbestandsaufnahme gem. § 19 GHV 2001

Nach Vorlage aller Kassenbücher durch die Kassenverwaltung und Kennzeichnung des Standes der Buchungen im Tagebuch und im Steuertagebuch durch den Prüfungsleiter wurden die im folgenden Bestandsausweis ausgewiesenen Kassenbestände festgestellt:

Hauptkasse

tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)	€	165.952,66
buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)	€	165.952,66

Nebenkasse

Bestandsaufnahme in den für kleinere Zahlungen eingerichteten Geldverwaltungsstellen (sonstige Gebührekassen, Portokasse u. dgl.)

vorhandener Kassenbestand	€	166,00
buchmäßiger Kassenbestand	€	166,00

Rücklagensparbücher

Sozial- und Notfallfonds der Gemeinde Hatting	€	12.991,72
---	---	-----------

Damit war Kassenübereinstimmung gegeben.

2. Buchungs- und Belegprüfung gem. § 20 GHV 2001

Der Vergleich der einzelnen Buchungen im Tagebuch und im Steuertagebuch mit den Zahlungsbelegen und mit den Buchungen im Sachbuch für die Zeit vom 20.07.2018 bis 15.10.2018 und die dabei vorgenommene Prüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchungen und der Belege ergab keine Mängel.

Haushalt: 738 – 1.052

Lieferanten: 10.699 – 10.968

*Keine außergewöhnlich hohen bzw. uneinbringlichen Außenstände.
Mahnungen und Rechnungen wurden rechtzeitig erstellt.*

3. Prüfung der sonstigen Kassenführung

Keine!

4. Sonstige Beanstandungen und Informationen

Keine!

3.	Bericht über das Ergebnis der Prüfung der Kasse und der Verwaltung durch die BH Innsbruck
----	---

Die Obfrau des Überprüfungsausschusses, GRⁱⁿ Lydia Pittl, bringt dem Gemeinderat den Prüfungsbericht 2018 über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Kasse und der Verwaltung der Gemeinde Hatting durch die Gemeindeprüferin der BH-Innsbruck, Fr. Motz Theresa, vollinhaltlich zur Kenntnis. Die in diesem Bericht festgestellten Mängel wurden bereits größtenteils behoben und die gegebenen Anregungen werden künftig beachtet. Weiters stellt die Obfrau fest, dass die angegebenen personellen und steuerlichen Angelegenheiten im Sinne des Datenschutzgesetzes bzw. zur Wahrung des Steuergeheimnisses nicht relevant sind und deshalb nicht unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden müssen. Die noch umzusetzenden Punkte werden bei den zukünftigen Prüfungen des ÜPA berücksichtigt. Der Prüfungsbericht liegt zur Einsichtnahme im Gemeindeamt auf.

4.	Berichte aus den Ausschüssen
----	------------------------------

Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales

Ausschussobfrau GRⁱⁿ Irene Steiner informiert kurz über:

- Vortrag am Do. 22.11.2018 um 19:00 Uhr in der Bücherei Hatting über Homöopathie bei Kindern (siehe Maßnahme Nr. 2 der Zukunftsprojekte im Rahmen des Audits „familienfreundliche Gemeinde“)
- In Zusammenarbeit mit avomed (Arbeitskreis für Vorsorgemedizin und Gesundheitsförderung in Tirol) ist für das Frühjahr 2019 eine Dorfgesundheitswoche geplant und bei avomed bereits angemeldet. Auf Nachfrage der Obfrau wird die Gemeinde diese Gesundheitsveranstaltung so gut es geht bewerben und auch die Räumlichkeiten unentgeltlich zur Verfügung stellen.

Das Ausschussmitglied Bettina Fichtel informiert über ihre ASKÖ-Kontakte und beabsichtigt mit dem Ausschuss ein geselliges und kostenloses Seniorenfrühstück samt kurzen Bewegungseinheiten zu organisieren; die ersten Schritte wurden bereits eingeleitet und als Location wäre das Widum – weil mit Küche – geradezu ideal. (Abklärung mit Pfarrer Jean Paul Ouédraogo folgt)

Bürgermeister

Der Bürgermeister möchte sich nochmals recht herzlich bei allen Unterstützern und Beteiligten des Projekts „familienfreundliche Gemeinde“ bedanken und präsentiert in diesem Zusammenhang folgende Aufnahmen der frisch montierten diesbezüglichen Schilder an den Ortseinfahrten:



5.	Subventionsansuchen Krippenfreunde Hatting
----	--

Folgendes Schreiben der „Krippenfreunde Hatting“, eingelangt am 11.10.2018, wurde allen GR-Mitgliedern gemeinsam mit der Sitzungsladung zur gefälligen Kenntnisnahme übermittelt:

Sehr geehrter Bürgermeisterin, lieber Dietmar! Der Verein „Krippenfreunde Hatting“ wurde unter deiner Obhut neu gegründet und zählt in der Zwischenzeit bereits 27 Mitglieder. Das Hauptanliegen des Vereines ist der Erhalt und die Erweiterung der Kirchen- und der Dorfkrippe bzw. das Krippenwesen in Hatting zu beleben. Wir wollen nach Dreikönig ein „Krippeleschauen“ im Ort für die Vereinsmitglieder organisieren. Vielleicht gelingt es uns auch einen Termin zum Krippeleschauen in Inzing zu erhalten. Eine der nächsten Tätigkeiten wird die Verstärkung des Krippenstalles der Dorfkrippe sein damit mehr Stabilität für den Transport und die Lagerung gegeben ist. Mit Herrn Zeisler wurde bereits die Neuanschaffung von Figuren (Gruppe) für die Kirchenkrippe vereinbart. Für dieses Vorhaben wurden bereits über € 800,- beim letzten Basar eingenommen. Es wurden auch Kontakte zu möglichen privaten Sponsoren geknüpft. Um unsere geplanten Vorhaben auch in Zukunft umsetzen bzw. weiterentwickeln zu können wird unser Verein auf eine laufende Unterstützung angewiesen sein. Somit würden wir mit dem Ersuchen an die Gemeinde herantreten, dem Verein eine finanzielle Unterstützung zur Bewältigung der Vorhaben zu gewähren. Wir hoffen auf eine wohlwollende Erledigung und verbleiben mit freundlichen Grüßen der Obmann Zanon Franz und der Schriftführer Marignoni Alfred.

Beschlussfassung:

Nach kurzer Erläuterung und Antragstellung des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig eine jährliche Vereinsförderung für die „Krippenfreunde Hatting“ in Höhe von € 300,-, die amtswegig ab 2019 im Zuge der Beschlussfassung über die allgemeinen Vereinsförderungen jährlich im Frühjahr/Sommer ausbezahlt wird.

6.	Sponsor-Ansuchen der Hattinger Bäuerinnen für die Durchführung des Bäuerinnentags des Bezirkes Innsbruck Stadt/Land
----	---

Folgendes Schreiben der Landwirtschaftskammer Tirol vom 14.03.2018 wurde allen GR-Mitgliedern gemeinsam mit der Sitzungsladung zur gefälligen Kenntnisnahme übermittelt:

62. Bäuerinnentag des Bezirkes Innsbruck Stadt/Land am 21. Jänner 2019

Der Bezirksbäuerinnentag ist ein Fest- und Impulstag für die Bäuerinnen und Frauen im ländlichen Raum. Jedes Jahr nehmen ca. 500 Bäuerinnen und Ehrengäste an diesem Festtag teil. Im Jahr 2019 feiern wir unseren 62. Bezirksbäuerinnentag und möchten wieder einen besonderen Festtag gestalten.

Die Durchführung dieses Tages ist von der Unterstützung zahlreicher Sponsoren abhängig. Mit einer Unterstützung Ihrerseits für den 62. Bäuerinnentag wäre uns sehr geholfen. Als Gegenleistung können wir Ihnen anbieten, das Firmenlogo ab einem Betrag von € 250,-- auf die Einladung zu drucken.

Die Einladung erreicht eine Auflage von 3.000 Stück und wird voraussichtlich vierfärbig, vierseitig und im Format A5 gedruckt. Wir erwarten auch diesmal wieder ca. 500 Bäuerinnen und Ehrengäste zu unserem Festtag.

Laut den Erfahrungen der letzten Jahre rechnen wir für den Bäuerinnentag mit einem finanziellen Aufwand von ca. € 9.000,-- .Neben Fixkosten wie Saalmiete, Druck der Einladungen und Referentenkosten haben wir noch Aufwandsentschädigungen für diverse Akteure, Blumen, Dekoration, Gastgeschenke und einiges mehr zu bezahlen.

Mit dem Vertrauen darauf, Sie als Unterstützer für die Bäuerinnen zu gewinnen, danken wir Ihnen für Ihre Bemühungen und Ihre positive Gesinnung gegenüber den Bäuerinnen.

Was können wir Ihnen anbieten:

- Ihr Logo auf 3.000 Einladungen – die als Werbefläche dienen (ab € 250,--)
- Platzierung eines Transparents im Saal Tirol (je nach Vereinbarung)

Nutzen für Sie:

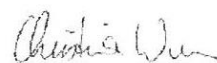
- Erreichen von 3.000 Direktkontakten Ihrer Zielgruppe – 3.000 Einladungen ergehen an Funktionärinnen und Frauen im ländlichen Raum
- Teilnehmer/innen sind zum Großteil Funktionärinnen – Multiplikatoren, Ansprechpartner/innen und Interessenvertreter/innen vor Ort
- 3.000 Bäuerinnen (und Bauern) nehmen Notiz von Ihrer Unterstützung und Ihrer Wertschätzung gegenüber der bäuerlichen Bevölkerung
- Exklusivität gegenüber anderen Firmen

Mit einem Danke für Ihr Entgegenkommen und Ihre Unterstützung verbleiben wir
mit freundlichen Grüßen

für die Tiroler Bäuerinnenorganisation im Bezirk Innsbruck
und die Bezirkslandwirtschaftskammer Innsbruck



Karoline Schapfl
Bezirksbäuerin



Christina Wurm BEd.
Wirtschaftsberaterin

Beschlussfassung:

Nach kurzer Erläuterung und Antragstellung der GRⁱⁿ Theresia Venier beschließt der Gemeinderat einstimmig die Gewährung einer einmaligen Subvention an unsere Bäuerinnen bzw. die Bezirkslandwirtschaftskammer für den 62. Bäuerinntag des Bezirkes Innsbruck Stadt/Land am 21. Jänner 2019 in der Höhe von insgesamt € 250,--.

7.	Errichtung der „Floriankapelle“: Vereinbarung mit den betroffenen Teilwaldberechtigten
----	--

Beschlussfassung:

Nach ausführlicher Erläuterung und anschließender Antragstellung des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig folgende Vereinbarung:

VEREINBARUNG

abgeschlossen zwischen

der Gemeinde Hatting, vertreten durch die gefertigte Gemeindevertretung,

der Freiwilligen Feuerwehr Hatting,
vertreten durch Kommandanten, Kommandantstellvertreter und einem Ausschussmitglied

Hr. Rödlach Andreas, Bahnstraße 3a/1, 6402 Hatting und

Hr. Sailer Bruno, Oberdorfstraße 13/2, 6402 Hatting.

I. Vertragszweck

Die Freiwillige Feuerwehr Hatting errichtet auf der im Gemeindebesitz stehenden Waldparzelle Nr. 885/3 im Bereich des Puitenwegs und der Abzweigung der Wegparzelle 1453 auf eigene Kosten eine Kapelle samt Vorplatz. (siehe Anhang – Orthofoto).

Dort soll das abgenommene und restaurierte Fresko des Hl. Florian am alten, bereits abgerissenen Feuerwehrhaus in der Oberdorfstraße einen würdigen Platz finden.

Ziemlich genau zwischen der Kapelle und dem westlich anschließenden Vorplatz befindet sich die Teilwaldgrenze von Rödlach Andreas (Teilwald Nr. 106) und Sailer Bruno (Teilwald Nr. 105).

II. Regelung

Die Teilwaldberechtigten Rödlach Andreas und Sailer Bruno stimmen der Errichtung dieser Kapelle seitens der Freiwilligen Feuerwehr Hatting unter folgenden Bedingungen zu:

1. Bäume, die sich in Reichweite der Kapelle befinden und eine Bedrohung für das Bauwerk und den Vorplatz darstellen, werden nach Absprache mit dem jeweiligen Teilwaldberechtigten auf Kosten der Gemeinde Hatting entfernt. Das Holz bleibt im Besitz des jeweiligen Teilwaldberechtigten.
2. Sollte ein Schaden durch umgestürzte Bäume infolge höherer Gewalt (Windwurf, Erdbeben, Schneedruck, u.ä.) an Kapelle und/oder Vorplatz verursacht werden, sind die Teilwaldberechtigten jedenfalls schad- und klaglos zu halten.
Das entfernte Schadholz bleibt im Besitz des jeweiligen Teilwaldberechtigten.
3. Für Schäden an Kapelle und/oder Vorplatz infolge von Holzschlägerungs- und Holzbringungsarbeiten auf Teilwald Nr. 105 und Teilwald Nr. 106 im Umkreis der Kapelle bzw. des Vorplatzes durch den Teilwaldberechtigten selbst kommt die Gemeinde Hatting auf.
4. Diese Vereinbarung ist so lange gültig, solange die Kapelle und der Vorplatz bestehen und geht auf die Rechtsnachfolger der jetzigen Teilwaldberechtigten Rödlach Andreas und Sailer Bruno über.

Dieser Vereinbarung liegt der Gemeinderatsbeschluss vom 13.11.2018 zugrunde.

Hatting, am _____

Für die Gemeinde Hatting:

.....
Bürgermeister Dietmar Schöpf

.....
GRⁱⁿ Lydia Pittl
Mitglied des Gemeindevorstandes

.....
Bgm.-Stellv. Bernhard Brötz
Mitglied des Gemeindevorstandes

Für die Freiwillige Feuerwehr Hatting:

Kommandant:

Kommandantstellvertreter:

Ausschussmitglied:

Rödlach Andreas, Teilwaldberechtigter:

Sailer Bruno, Teilwaldberechtigter:

Anhang



8.	Auszahlung eines Weihnachtsgeldes für die Gemeindebediensteten
----	--

Beschlussfassungen:

Nach kurzer Erläuterung dieses TO-Punktes durch Bgm. Dietmar Schöpf beschließt der Gemeinderat einstimmig die Auszahlung des Weihnachtsgeldes 2018 für die weiter unten aufgelisteten Gemeindebediensteten.

Zudem wird auf Antragstellung des Bürgermeisters der einstimmige Grundsatzbeschluss gefasst, dass aus verwaltungsökonomischen Gründen künftig die Auszahlung dieses außerordentlichen Weihnachtsgeldes für die Gemeindebediensteten (Beschäftigungsausmaß bis 50 % maximal 50 Euro und ab 51 % insg. 100 Euro) bis auf Widerruf amtswegig bzw. ohne separate Beschlussfassung erfolgt.

- Monika Brindlinger (89,58 %): € 100,--
- Christian Gassler (50 %): € 50,--
- Simone Grill (62,50 %): € 100,--
- Mirjam Grubhofer (47,50 %): € 50,--
- Karoline Haslwanter (62,50 %): 100,--
- Barbara Hochenegger (75 %): € 100,--
- Veronika Hochenegger (63,75 %): € 100,--
- Gertraud Kluckner (100 %): € 100,--
- Elke Köll-Semrad (100 %): € 100,--
- Monika Krug (37,50 %): € 50,--
- Michael Lindenthaler (60 Std./M.): € 50,--
- Katja Moll (62,50 %): € 100,--
- Bettina Schnaitter (50 %): € 50,--
- Andrea Singer (15 %): € 50,--
- Michaela Spiß (50 %): € 50,--
- Alfons Valtiner (100 %): € 100,--
- Michaela Valtiner (62,50 %): € 100,--
- Sarah Voppichler (88,75 %): € 100,--
- Georg Wild (100 %): € 100,--
- Eva-Maria Wimmer (85,73 %): € 100,--
- Viktoria Zangerl (47,50 %): € 50,--

9.	Anträge, Anfragen und Allfälliges
----	-----------------------------------

Bgm. Dietmar Schöpf

- *Radarsäule:* Im Zuge der Verkehrsverhandlung am 12.06.2018 konnte festgestellt werden, dass die damals vorliegenden Messergebnisse fehlerhaft waren. Es wurde daher vereinbart, neue Tempo-Sys-Messungen sowie Radarkontrollen auf der L11 Völser Straße im Bereich der Westeinfahrt Hatting durchzuführen. Diese Ergebnisse liegen der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck nun vor. Die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck als gem. § 94b StVO 1960 zuständige Behörde hat daher ein entsprechendes Ermittlungsverfahren durchzuführen; deshalb findet am Do. 22.11.2018 um 11:00 Uhr im Gemeindeamt Hatting eine neuerliche mündliche Verkehrsverhandlung statt.
- *Gehsteigverlängerung/Bahnunterführung:* Anhand einiger Fotos dokumentiert der BGM die derzeitigen Gehsteigarbeiten nördlich der Unterführung und kann weiters mitteilen, dass die Straßenlaterne nicht versetzt werden muss; zudem wurden im Zuge der Arbeiten ein Sickerbereich geschaffen sowie diverse Vorbereitungen für eine künftige Anschlagtafel getroffen.
- *Trinkwasserhochbehälter:* Lt. BGM sind die Arbeiten voll im Gange und dokumentiert dies anhand vieler Fotos.
- *Wasser-/Kanalleitung Hattingerberg:* Ebenfalls mit Fotos dokumentiert der BGM die momentanen Grabungs- und Leitungsverlegungsarbeiten am Hattingerberg und berichtet vom zügigen Fortschritt der umfangreichen Arbeiten.
- *Gaisau/Sperrbauwerk:* Der BH-Bescheid ist mittlerweile eingelangt - somit steht den für Jänner 2019 geplanten Umbauarbeiten nichts mehr im Wege; der diesbezügliche Finanzierungsplan wird am 14.11.2018 fixiert.
- *Biotonnenreinigung 2019:* Da nach dem Testlauf die Rückmeldungen aus der Bevölkerung ausnahmslos positiv waren, spricht sich der Gemeinderat einhellig dafür aus, die Reinigung der Biotonnen auch im nächsten Jahr – falls möglich immer am ersten Montag im Monat (Frühjahr bis Herbst) – wieder von der Fa. Höpperger durchführen zu lassen.
- *Seniorenweihnachtsfeier:* Dank Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) dürfen die Senioren zu ihrer Weihnachtsfeier am So. 16.12.2018 um 15:00 Uhr im Gemeindesaal nicht mehr persönlich eingeladen werden → Postwurfsendung, Amtstafel....
- *Essen auf Rädern:* Aufruf an alle: Fahrer/innen gesucht! (*sehr dringend*)
- *Natur im Garten:* Zum 5. Mal wurden Tiroler Naturgärten mit der "NATUR-IM-GARTEN-PLAKETTE" ausgezeichnet. Auch die Gemeinde Hatting war bei der Verleihung am 10. November 2018 im Landhaus in Innsbruck mit einer Preisträgerin dabei. Tanja Westfall-Greiter wurde im Rahmen der Feier von LH STv. Mag. Ingrid Felipe und Dr. Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforums, die Auszeichnung überreicht. Sie baut am Hattingerberg ökologisches Gemüse an, das auch beim Verkaufsstand am Wennserhof vertrieben wird.

- *Archbrandweg*: Anhang einiger Fotos präsentiert der BGM die Fertigstellung der Sanierungsarbeiten am Archbrandweg.
- *Christbäume für Dorfplatz und Schulhof*: So wie´s aussieht, hat diesmal Brötz Pepi das Rennen gemacht... (bei 2 eingelangten Meldungen)
- *Termin für nächste GR-Sitzung*: Di. 18.12.2018

GR Nikolaus Moll:

- *GEL-Übung*: Rückschau auf die gelungene Jahresübung der Gemeinde-Einsatzleitung mit dem Referenten Bgm. Anton Mattle (hochinteressant und super vorgetragen) vom Fr. 09.11.2018 und der Feststellung, dass Vertrauen, Protokollierung und Medienarbeit das A und O in der heutigen Zeit sind.

GRⁱⁿ Lydia Pittl

- lädt alle GR-Mitglieder zum Weihnachtsbasar mit Bauernstandl am Sa. 01.12.2018, 14:00 Uhr, Gemeindesaal, recht herzlich ein (Erlös ergeht diesmal an den Sozial- und Notfallfonds der Gemeinde Hatting – folglich keine Benützungsentgeltvorschreibung für die Saalnutzung)

GR-Ersatz Henry Steiner:

- berichtet ausführlich über das sogenannte Vernetzungstreffen vom 17.10.2018 mit den Bürgermeistern der Gemeinden von Zirl, Inzing, Polling und Hatting und folgenden Themenschwerpunkten (*Aktion GEMEINSAM.SICHER*):
 - Moped-Problem: künftig verschärfte Kontrollen
 - Schulwegsicherung: ev. Schülerlotse (wäre Entlastung für Polizei)
 - Vandalismus bei Veranstaltungen: künftig wird verlässlich eine Streife abgestellt; Blaulichtorganisationen müssen sich besser absprechen
 - Schwerverkehr hat eindeutig zugenommen
 - Brandserie: dzt. ruhig
- Auf Nachfrage von GR-Ersatz Henry Steiner teilt der Schriftführer mit, dass die ÖBB hins. Anbringung eines Handlaufs im Bereich des Zugangs zum südlichen Bahnsteig seitens der Gemeindeverwaltung schon mehrmals angeschrieben wurden, bis dato aber keine Rückmeldungen eingelangt sind. GR und ÖBB-Mitarbeiter Johannes Neubauer hat diesbezüglich inzwischen auch schon Kontakt mit den Verantwortlichen aufgenommen – bislang leider erfolglos.

10.	Winterdienst – Bereitschaftsdienstzulage für Haslwanter Karoline
-----	--

Beschlussfassung:

In Anlehnung der bestehenden GR-Beschlüsse vom 10.12.2013 (TO-Pkt. 9) und im Sinne eines gleichberechtigten Entlohnungssystems fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, dass ab sofort der Dienstnehmerin Haslwanter Karoline für ihren jährlichen Einsatz im Rahmen des Winterdienstes eine Bereitschaftsdienstzulage in der Höhe von 5 % der Dienstklasse V/2 eines Gemeindebeamten der Allgemeinen Verwaltung für die Dauer von insg. 5 Monaten (November – März) gebührt und über die Lohnverrechnung entsprechend ausbezahlt ist.

Da ansonsten keine weiteren Anfragen und Wortmeldungen vorliegen, schließt der Bürgermeister die Sitzung.

v.g.g.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Gemeinderat/Gemeinderätin:

(Alfons Valtiner)

(Dietmar Schöpf)